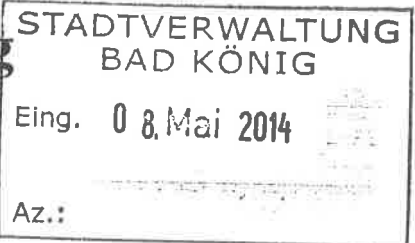


# Ortsbeirat Ober-Kinzig – Gumpersberg



## Protokoll der Ortsbeiratssitzung

**Sitzung vom 07.04.2014 ,  
Gasthaus „Zum grünen Baum“ / Gumpersberg , Beginn : 20.05 Uhr**

Anwesend :Bürgermeister U.Veith, Stadtverordnete H.Seiler, P.Krebs, A.Tschierschke und J.Reeg.  
Entschuldigt : Eva Heldmann

### Top 1. Eröffnung und Begrüßung

P.Krebs eröffnet die Ortsbeiratssitzung, hierzu wurde form und fristgerecht eingeladen.  
Er begrüßt Bürgermeister Veith, Stadtverordnete H.Seiler, die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger.  
Auf Vorschlag von A.Tschierschke wird die Tagesordnung geändert : Top1.Eröffnung und Berichte,  
Top 2. Bericht des Ortsvorstehers, Top 3. Kinderspielplatz Gumpersberg, Top 4. Müll und Straßenprobleme Am Tannenkopf, Top 5. Glascontainer Gumpersberg, Top 6. Urnenfeld Gumpersberg,  
Top 7. Verbindungsstraße Ober-Kinzig / Gumpersberg, Top 8. Bericht aus der Dorfverschönerung und  
Top 9. Verschiedenes

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### Top 2. Bericht des Ortsvorstehers

P.Krebs berichtet über die JHV der Feuerwehr, sowie über die Vorstellung des Planes der Rettungswache Kinzigtal.  
Bei der JHV der Jagdgenossenschaft wurde über die Befestigung der Feldwege gesprochen.  
Am Brückenweg – hinter Anwesen Schuchmann – soll ein weiteres Fanggitter in die Gumpersberger Bach eingebaut werden, dies wurde auch schon mit dem Bauhofleiter besprochen.  
Herzlichen Dank gilt es dem Bauhof für die schnelle Abfuhr des Grünschnittes sowie für das zeitnahe Ausbaggern der Flurgräben, zu sagen.  
Auch ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer, zur Ausrichtung des Nikolaustages sei gesagt.

### Top 3. Kinderspielplatz Gumpersberg

Bei der jährlichen TÜV Kontrolle der Kinderspielgeräte wurde festgestellt, das der Tragbalken der Schaukel morsch ist. Bürgermeister Veith klärt über die gesetzlichen Vorschriften auf und auch warum diese dann umgehend entfernt werden musste.  
A.Tschierschke fragt nach dem Besitzer der Schaukel und ist verärgert das nicht einmal der Ortsbeirat darüber informiert worden ist. Die Spielgeräte wurden 1984 neu aufgestellt, der jetzige Grundbesitzer hat auch keinen Pachtvertrag von der Stadt, anscheinend gibt es auch keinen und die zugesagte Abfuhr des Grünschnittes dort erfolgt leider auch nicht regelmäßig.  
Auch fehlen einige Dachpappen am Spielturm, diese müssen aber schnellstens ersetzt werden da Wasser eindringt.  
P.Krebs hat aber schon eine Spendensammlung für eine neu Schaukel, innerhalb der örtlichen Vereine, angestoßen. So kamen 800.-€ zusammen und die neue Schaukel wird wahrscheinlich Ende April aufgestellt werden. Dank an alle Spender an dieser Stelle.

#### Top 4. Müll und Straßenprobleme Am Tannenkopf

P.Krebs berichtet über zwei Treffen mit den betroffenen Bürger, der Stadt, Ortsbeirat und der RESO. Hauptproblem ist das die Müllfahrzeuge auf dem Parkplatz vor dem Friedhof wenden müssen und dadurch die Straße zerdrückt wird. Ein weiterer Vorschlag war auch, das die Mülltonnen an die Gumpersbergerstraße zu bringen sind, dies möchten aber die Anlieger nicht da Gehbehinderte und ältere Mitbürger davon stark betroffen sind.

Die RESO lehnt auch aus gesetzlichen Gründen ( Haftung )das Rückwärtsfahren dort ab. Das Drehen der Müllfahrzeuge an der „Eiche“ wurde als problematisch und nicht machbar verworfen.

Insgesamt zeichnet sich aber keine Lösung ab und die Frage „wer bezahlt die jetzt schon beschädigte Straße“ - bleibt im Raum stehen !!!

#### Top 5. Glascontainer Gumpersberg

In den letzten Tage wurden die Glascontainer durch die Firma RESO entfernt. Leider gab es keine entsprechende Veröffentlichung in den Stadtnachrichten.

A.Tschierschke verweist auf das letzte Protokoll, wo über einen anderen Standort, sich nochmals Gedanken gemacht werden sollte. Ein Ortstermin mit der RESO ist leider nicht zustande gekommen, dies ist eine Willkür gegenüber der Bürgerschaft. Zumal die Kleidercontainer noch stehen und eigentlich diese zuerst entfernt werden sollten.

Bürgermeister Veith bedauert die schlechte Absprache zwischen der Stadt sowie der RESO. Auch gibt es kein Protokollnotiz darüber, wer die Bürgerschaft zu informieren hat.

#### Top 6. Urnenfeld Gumpersberg

Hier möchten sich weiterhin die Bürger einbringen und die Kosten und die Pflege übernehmen. In der Bürgerschaft regt sich starkes Unverständnis über die Entscheidung des Magistrates dies nicht zuzulassen, es folgt eine kontroverse Diskussion zu diesem Thema.

Bürgermeister Veith bringt einen Vorschlag zu diesem Thema ein und schlägt einen Ortstermin mit den Mitgliedern des Magistrates, Ortsbeirates und den Bürger vor. Dies wird so angenommen und beschlossen.

#### Top 7. Verbindungsstraße Ober-Kinzig / Gumpersberg

P.Krebs erklärt den bisherigen Ist-Zustand und verweist auf die zunehmenden Straßenschäden. Um die Straße zu Entlasten fand ein Ortstermin der Stadt, Ortsbeirat, RESO, Oreg und der Firma Kofler statt. Grundsätzlich erhebt sich die Frage, wer die Straße überhaupt nutzen darf ?

Wobei der Schwerlastverkehr eindeutig im Mittelpunkt steht. Wer hat überhaupt eine Ausnahme-genehmigung zum befahren der Straße ? Ziel muss es sein die Straße zu Entlasten, um die dortigen Schäden nicht noch schlimmer werden zu lassen. Aus der Bürgerschaft kommen mehrer Frage an den Bürgermeister wir z.B. welche Qualifizierung die Straße überhaupt hat und wer bezahlt eine anstehende Sanierung.

Auch wird aus der Bürgerschaft, das zu schnelle Fahren in Gumpersberg durch die Busse der Oreg angesprochen, hier sind vor allem die Mittagzeiten 13.00 und 16.30 Uhr zu nennen.

Bürgermeister Veith sagt zu den einzelnen Punkten Klärung zu.

P.Krebs betont nochmals dem Ortsbeirat geht es darum für Klarheit zu Sorgen, nicht das es in ein paar Jahren heißt hier wäre Jahrelang nichts getan worden.

## Top 8. Berichte aus der Dorfverschönerung

Zwischen Ober-Kinzig und Gumpersberg fand eine Müllsammlung entlang der Straße statt, dank an H.Frank für die Durchführung mit den Kindern.

In den letzten Tagen wurde eine Heckenerweiterung mit Hainbuchen am Kinderspielplatz in Ober-Kinzig vorgenommen.

Auch sind wieder Streifarbeiten an Bänken und den Bushäuschen erledigt worden.

Die Friedhofshalle in Ober-Kinzig wird im Herbst neu gestrichen.

Das diesjährige Wäldchesfest findet am 12.07.14 statt.

## Top 9. Verschiedenes

Der Einlauf der Gumpersberger Bach ist zugewachsen und muss ausgehoben werden, ebenso ist ein Baumrückschnitt dort vorzunehmen.

Am Friedhof in Gumpersberg sind Bäume in den Bach gefallen, wer hier der Eigentümer ist, muss aber noch geklärt werden.

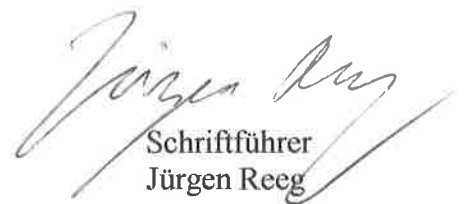
Am Anwesen Weidenkopf Nr. 6 ist die Straße aufgebrochen, hier sollte der Bauhof tätig werden.

Um 21.50 Uhr schließt P.Krebs die Ortsbeiratssitzung.

Für die Richtigkeit :



Ortsvorsteher  
Peter Krebs



Schriftführer  
Jürgen Reeg

Bad König / Ober-Kinzig den 02.05.2014  
[ortsbeirat-ok-gu@gmx.de](mailto:ortsbeirat-ok-gu@gmx.de)